

Schüler immer schlechter?

Beitrag von „Maylin85“ vom 20. Oktober 2025 12:19

Zitat von Palim

Nein, nein, Geld ist ja keines da, denn in der Regelschule kann man ja auch keine zusätzliche Kräfte einsetzen, nicht in der Inklusion, nicht in der Grundschule, die alle beschult, nicht im Brennpunkt.

Die bisherigen Lehrkräfte wollen alle an ihren Schulen bleiben und sich nicht um diese Schüler:innen kümmern. Also muss ja jemand anderes die beaufsichtigen, die dann im Sammelzentrum auf ihr richtiges Alter warten.

FrozenYoghurt schlägt vor, sie gleich zu Hause zu lassen.

Von bedarfsgerechter Förderung kann also gar keine Rede sein.

Diese Förderung findet aber auch im Regelschulsetting nicht angemessen statt - wo ist bei Trennung also der Unterschied, außer dass andere Schüler weniger gestört werden und besser lernen können?

Mir macht es übrigens gar nichts aus, mit den sehr schwachen Schülern in meinen Lerngruppen zu arbeiten. Ich würde das nur gerne tun können ohne parallel noch Leute im Raum sitzen zu haben, die 2-3 Sprachkompetenzlevel höher unterwegs sind und ganz andere Bedürfnisse haben. Will sagen, ich würde gar nicht unbedingt zustimmen, dass es primär darum geht, sich nicht um diese Schüler kümmern zu müssen. Es geht darum (jedenfalls mir), dass das Kümmern um ALLE Schülergruppen in heterogeneren Gruppen einfacher und zielführender wäre.